

# Rundbrief



## Top-Themen in dieser Ausgabe:

- Kampagne zur Personalgewinnung
- Jubiläums-Sommerfest Tagesförderstätte
- Neues vom Sport
- Advent und Weihnachten

## Aus dem Inhalt

## Seite

Liebe Leserin, lieber Leser	2
Aktuelles aus der SELAM-Lebenshilfe	3
Neue Teamleitung AbW KiJu	6
Neue Abteilungsleitung AzT/SB Wesermarsch	7
Neue Abteilungsleitung AbW Nord 1	9
Ein neues Verwaltungsgebäude wirft seine Schatten voraus	9
SELAM-Lebenshilfe auf Instagram	9
Wasserschlacht	10
Baumhaus Baskets verteidigen Handi-Cup	11
Jubiläums-Sommerfest in der Tagesförderstätte	13
Geschwister-Netzwerk	16
Kampagne zur Personalgewinnung	18
Gebärden und UK-Symbole	20
Unsere „Rundbrief-Köpfe“	21
COMIX-Orchester 2.0	23
Hauptsache Ballspiel	25
EWE Baskets Fan Day 2023	27
Besuch auf dem Bauernhof	28
Wir müssen es einfach versuchen (Kinderschwimmen)	31
Neues Sportangebot beim BTB	32
Leckeres Essen, Musik und Tanz (Herbstball)	33
Aktuelles in Leichter Sprache	34
Weihnachtskarten	35
Infos vom Sport	36
Buchtipps „Der Lottoschein“	38
Adventsnachmittage im KIEK-IN	39
Veranstaltungen der SELAM-Lebenshilfe	40
Lebenshilfe direkt	41
Beitrittserklärung	42

## Liebe Leserin, lieber Leser,

**W**ir freuen uns, Ihnen nun die 2. Ausgabe unseres Rundbriefes im Jahr 2023 zu präsentieren. Es gibt wieder viele interessante Artikel: über vergangene Feste und Ereignisse sowie über das, worauf wir uns in der Zukunft freuen können!

Eigentlich schreiben wir in unserem Vorwort immer gerne „...und genießen Sie die Vorweihnachtszeit bei einer gemütlichen Tasse Tee und lesen in Ruhe unseren neuen Rundbrief“, und überlassen die kritischen und politischen Worte Herrn Wegener in seinem Intro. Dieses Jahr fällt es schwer ... Ein neuer Krieg ist entbrannt, die Gräueltaten in Israel und dem Gazastreifen machen Angst. Wir wünschen uns Frieden: für den nahen Osten, die Ukraine und alle anderen Länder der Welt. Es kann doch eigentlich nicht so schwer sein!

Uns bleibt nichts anderes übrig, als trotzdem optimistisch zu sein! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen eine optimistische und dennoch gemütliche Advents- und Weihnachtszeit und ein friedvolles Jahr 2024!



*Ihr Redaktions-Team*

---

### Impressum:

Herausgeber:	SELAM-Lebenshilfe gGmbH
Redaktion:	Gisela Schumann, Bärbel Chamier, Eva Meißner
Auflage:	1000 Stück
Druck:	Flyeralarm GmbH & Co. KG, Würzburg
V.i.S.d.Pr.R.:	SELAM-Lebenshilfe gGmbH
Metacom-Symbole:	Annette Kitzinger
Fotos Lebenshilfe:	David Maurer

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck - auch auszugsweise - nur nach Rücksprache mit der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel ggf. zu kürzen oder zu verändern.

## Aktuelles aus der SELAM-Lebenshilfe

**M**oin, liebe Leserinnen und Leser, es freut mich, dass Sie die zweite Ausgabe unseres SELAM-Lebenshilfe-Rundbriefes 2023 in den Händen halten und an unserem Schaffen und Wirken interessiert sind.



Sie tun dies vermutlich Anfang Dezember und ein weiteres, intensives Jahr neigt sich dem Ende. Während ich dieses Intro schreibe, ist jedoch noch Oktober: der Kramermarkt wurde gerade abgebaut. Alle Mitarbeitenden unserer tollen Gesellschaft sind emsig bemüht, den Kundinnen und Kunden auch unter erschwerten Bedingungen (Corona ist wieder da!) personenzentriert dienlich zu sein. Und dieses nicht nur im Alltäglichen, sondern auch, wie gerade gefeiert, in Form unseres festlichen Herbstballes, der wieder einmal eine große Freude für alle Beteiligten gewesen ist. Mir macht diese Feier immer ganz besonders viel Spaß (auch wenn ich selten das Tanzbein schwinde), denn zu sehen, wie viel Freude an solch einem Abend ausgelebt wird, zeigt mir jedes Mal, wie wichtig dieses Fest für alle ist (siehe auch unsere Instagram-Beiträge hierzu)!



Auch andere Feste, wie z. B. das Sommerfest anlässlich des 50-jährigen Bestehens unserer Tagesförderstätte wurden durch die Belegschaft herausragend und in Form eines mittelalterlichen Marktplatzes umgesetzt und fanden einen enormen Anklang (siehe Beitrag S. 13 ff.). Diverse andere Gelegenheiten, wie unsere Teilnahmen bei der Demo für Vielfalt, am Kramermarkts-Umzug und natürlich an dem jährlichen Sportereignis Handi-Cup sind weitere Belege für gemeinsame Aktivitäten und gemeinsamen Spaß inmitten unserer Gesellschaft! Falls Sie, liebe Leserin und lieber



Leser, noch nicht die Gelegenheit zur Teilnahme an einer dieser Aktivitäten hatten, merken Sie sich bitte unbedingt die jeweiligen Termine mit Hilfe unseres Jahreskalenders (ab Januar 2024 auf unserer Internetseite) vor; es lohnt sich!

So können wir mit Stolz behaupten: Wir sind dabei und leben Inklusion! Das kann man allerdings aufgrund des soeben veröffentlichten Berichtes der Vereinten Nationen zur Umsetzung der Verpflichtungen der Behindertenrechtskonvention in Deutschland leider nicht behaupten... (siehe auch auf unserer Internetseite). Hierin wird festgehalten, wieweit wir in unserem reichen Land noch von der unterzeichneten Verpflichtung gegenüber der Völkergemeinschaft entfernt sind, und das 15 Jahre nach Verabschiedung dieser durch den Deutschen Bundestag! In meinen Augen ein weiteres Armutszeugnis für dieses Land, und damit leider in „besten Gesellschaft“ etlicher anderer Themen, die uns unter den berühmten Nägeln brennen (sollten)!

So auch die aktuelle, großpolitische Wetterlage (gerade waren die Wahlen in Bayern und Hessen): in den reichsten, westdeutschen Bundesländern erreicht die von Rassisten durchgesetzte AfD über 15 % Wählerstimmen, bei immerhin 65 bzw. 74 % Wahlbeteiligung. Wahrlich mehr als nur ein Weckruf, bei gleichzeitiger Nivellierung der angeblich Sozialen (Volks-)Partei Deutschlands in derselben Größenordnung; erschreckend! Fühlen Sie sich gerne eingeladen, regelmäßig auf unserer Internetseite sowie unseren Social-Media-Auftritten vorbeizuschauen, denn wir werden zunehmend politischer und platzieren dort Links zu entsprechenden Positionspapieren wie z. B. der Bundesvereinigung der Lebenshilfe und unserem Spitzenverband (Paritätischer Niedersachsen). Die Zeit, in der die Freie Wohlfahrtspflege als politisch neutral galt, muss aufgrund solch erschütternder Ereignisse vorbei sein. Wenn wir nicht unsere Stimme für unsere Zielgruppe der geistig und körperlich beeinträchtigten Mitmenschen erheben, wer dann?!



Dies gilt sowohl gegen politisch inakzeptable Meinungen wie jene der AfD als auch für die zeitnahe und verbindliche Umsetzung der UN-BRK und der damit zu realisierenden Menschenrechte auch für die Schwächsten in unserer Gesellschaft. Es ist unser erklärtes Ziel, unserer Kundschaft in einer zunehmend komplexeren und unverständlicheren Welt personenzentriert zu assistieren, um selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Im Namen aller KundInnen und Kunden sowie MitarbeiterInnen und Mitarbeiter würde ich mich sehr freuen, wenn Sie uns hierbei nach Kräften unterstützen, damit wir noch möglichst viele gemeinsame Feste im friedlichen Miteinander feiern können und das bevorstehende Fest der Liebe tatsächlich ein solches ist bzw. für alle Menschen wieder wird - trotz all der gegenwärtigen Kriege!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben eine friedvolle und geruhsame Adventszeit mit vielen schönen Momenten und etwas mehr Zeit zum Besinnen sowie einen guten Rutsch in ein hoffentlich besseres Jahr 2024!

Mit herzlichen Grüßen verbleibt,

Ihr





## Susanne Doneit ...

... neue Teamleitung AbW KiJu

**H**allo und guten Tag,

mein Name ist Susanne Doneit und ich freue mich, Teil der SELAM-Lebenshilfe zu sein. Seit dem 01.08.2023 bin ich Teamleitung im Bereich Kinder- und Jugend-Wohnen. Von Beruf bin ich Altenpflegerin und Pflegedienstleitung.



Fast 10 Jahre habe ich in der Eingliederungshilfe für Erwachsene im stationären Bereich gearbeitet und einige Jahre als Leitung im Ambulanten Pflegedienst. Diese beiden Zweige hier zusammenbringen zu können erfüllt mich mit Freude.

Das Leitbild der SELAM-Lebenshilfe habe ich durch meinen Sohn kennenlernen dürfen. Gerne arbeite ich mit daran, diese Wohnform weiter voran zu bringen.

Ich wohne vor den Toren von Oldenburg in Sandkrug, wo ich auch aufgewachsen bin.

Sie erreichen mich unter:

Telefon: 0441 | 350 44-190

eMail: [susanne.doneit@selam-lebenshilfe.de](mailto:susanne.doneit@selam-lebenshilfe.de)

Ich freue mich auf einen netten Austausch!

**Susanne Doneit**  
**- Teamleitung AbW KiJu -**

## Ivonne Hoopmann ...

### ... neue Abteilungsleitung AzT/SB Wesermarsch

**H**allo liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, mich auf diesem Wege als neue Abteilungsleitung für die Assistenz zur Teilhabe und die Schulbegleitung in der Wesermarsch vorstellen zu können. Mein Name ist Ivonne Hoopmann, ich bin 46 Jahre alt und wohne in Bad Zwischenahn/Petersfehn. Vor 20 Jahren habe ich meine Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin im Annastift in Hannover gemacht. Seit 15 Jahren arbeite ich nunmehr für die SELAM-Lebenshilfe. Bislang war ich in der Assistenz zur Teilhabe im Ammerland sowie im KIEK-IN in Oldenburg eingesetzt.



Meine Freizeit verbringe ich gern mit meiner Familie und meinen Freunden. Mit meinem Border Collie Ben bin ich viel in der Natur unterwegs, ich mag es aber auch mal sehr gerne, einfach zu entspannen und ein gutes Buch zu lesen.

Ein Projekt, das mir am Herzen liegt, ist mein Ehrenamt als Job- und Entwicklungspatin bei der Stadt Oldenburg. Dort begleite ich junge Menschen bei der Berufswahl.

Auf meine neue Aufgabe freue ich mich sehr und blicke mit Spannung in die Zukunft. Erreichbar bin ich unter:

Telefon: 0441 | 350 44-260

eMail: [ivonne.hoopmann@selam-lebenshilfe.de](mailto:ivonne.hoopmann@selam-lebenshilfe.de)

Vielen Dank und liebe Grüße!

**Ivonne Hoopmann**  
**- Abteilungsleitung AzT/SB Wesermarsch -**

## Melanie Pruin ...

### ... neue Abteilungsleitung AbW Nord 1

**L**iebe KundInnen, Angehörige und KollegInnen,

ich freue mich, dass ich mich als neue Abteilungsleitung für den Bereich AbW Nord 1 bei Ihnen vorstellen kann. Mein Name ist Melanie Pruin und ich bin staatlich anerkannte Erzieherin. Ich lebe im schönen Ostfriesland in der Gemeinde Ostrhauderfehn. Seit November 2019 bin ich bei der SELAM-Lebenshilfe und war bis Mai 2023 im Bereich AbW im Ammerland in einer WG in Augustfehn tätig.



In anderen Bereichen - wie dem therapeutischen Reiten, der Tagesbildungsstätte, der Werkstatt und in der Kindertagesstätte - konnte ich bereits Erfahrungen mit den unterschiedlichsten Menschen sammeln. Seit Mitte Mai 2023 war ich zunächst als Assistentin der Abteilungsleitung im AzT in der Wesermarsch tätig und bin nun in den Bereich AbW Nord 1 gewechselt. Über mich zu sagen wäre noch, dass ich 41 Jahre alt bin, die Natur liebe und stolze Besitzerin eines Altdeutschen Schäferhundes bin.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und eine angenehme gemeinsame Zeit mit Ihnen allen!

Erreichbar bin ich unter:

Telefon: 0441 | 350 44-166

eMail: [melanie.pruin@selam-lebenshilfe.de](mailto:melanie.pruin@selam-lebenshilfe.de)

**Melanie Pruin**  
**- Abteilungsleitung AbW Nord 1 -**

## Ein neues Verwaltungsgebäude ...

... wirft seine Schatten voraus

**S**chon lange platzt unser Verwaltungsgebäude an der Nadorster Straße 26 aus allen Nähten. Etwas Entspannung brachte der zweite Standort an der Bloherfelder Straße 82.



Nun endlich kann ich Ihnen mitteilen, dass wir einen Projektentwickler und Bauherren für unser zukünftig barrierefreies Verwaltungsgebäude im Gasweg 18 gefunden haben und uns jetzt auf eine zeitnahe Realisierung freuen!

*Andreas Wegener  
- Geschäftsführer -*

## SELAM-Lebenshilfe auf Instagram

Bereits über 250 Follower!

**A**uch wir müssen mit der Zeit gehen und versuchen über diverse Kommunikationskanäle verschiedene Zielgruppen zu erreichen. Im April dieses Jahres sind wir mit unserem Account auf Instagram gestartet. Und inzwischen haben wir schon über 250 Follower. Das freut uns sehr! Wir berichten dort über unser alltägliches Tun, stellen KollegInnen vor, posten Stellenanzeigen, Aktuelles u.v.m.



Schauen Sie gerne rein und folgen uns:

[@selam\\_lebenshilfe](https://www.instagram.com/selam_lebenshilfe)

*Eva Meißner  
- Öffentlichkeitsarbeit -*

# Wasserschlacht

## Nasser Spaß im Ammerland

Die diesjährige Wasserschlacht wurde wieder einmal sehr gut angenommen. Mittlerweile ist es schon ein festes Event im Sommer und wird heiß herbeigesehnt.

Ein besonderer Spaß für unsere KundInnen ist es, die AssistentInnen und KollegInnen so richtig nass zu machen. Der Wettergott hat die Wasserschlacht etwas zeitlich begrenzt, das hat die Stimmung aber nicht gestört.



Wir gingen in unsere Räume in der Kuhlenstraße, es wurde gespielt und gelacht. Der Abschluss war unser Grillbuffet. Alle hatten einen Riesen-Hunger und sind gesättigt und glücklich nach Hause gegangen.

Ich bedanke mich bei Saskia, Linda, Ilona und Jasmin für ihre Unterstützung und bei unseren KundInnen für ihren gelebten Spaß...

**Inse Poppen-Dierks  
- AzT Ammerland -**

## Baumhaus Baskets verteidigen Handi-Cup

### Basketball-Turnier für Menschen mit geistigem Handicap

**A**m ersten Sonntagnachmittag im Juli war es wieder laut in der OTB-Halle am Haarenufer. Im Finale des 12. Handi-Cup-Turniers der Lebenshilfe Oldenburg standen sich die Kleister Baskets und die Baumhaus Baskets gegenüber. Begeistert verfolgten etwa 150 Zuschauer ein interessantes Spiel, aus dem die Baumhaus Baskets nach zweimal zwölf Minuten mit 38:14 Punkten als Sieger hervorgingen. Das Spiel um Platz 3 zwischen der 2. Mannschaft der Baumhaus Baskets und den Turnier-Neulingen, den Lisbeth Lions aus Friesoythe, endete mit 31:17 für die Baumhaus-Baskets. Im Spiel um Platz fünf schließlich besiegte die zweite Mannschaft der SELAM-Allstars die Teamkollegen aus der ersten Mannschaft mit 38:14.



„Ein tolles Turnier mit einer grandiosen Atmosphäre“, war daher auch das Resümee des Vorsitzenden der Lebenshilfe Niedersachsen, Erwin Drefs, der die Siegerehrung vornahm. Er verglich den sportlichen Einsatz, den Siegeswillen und die Fairness der Spieler mit den Special Olympics, die er gerade in Berlin erlebt hatte.

Die Lebenshilfe Oldenburg veranstaltete den Handi-Cup bereits zum zwölften Mal. Das Besondere an diesem Turnier: alle Spielerinnen und Spieler haben eine geistige Beeinträchtigung. Sechs Mannschaften mit insgesamt mehr als 60 Spielerinnen und Spielern aus Oldenburg und umzu stellten sich in diesem Jahr der sportlichen Herausforderung um den Turniersieg.

Neben dem Wettkampf geht es bei diesem Turnier auch um ein gemeinsames Erlebnis und ein faires Miteinander. „Die positive Resonanz von Spielern, Betreuern, Zuschauern und Unterstützern ist

unglaublich motivierend“, so die 1. Vorsitzende der Lebenshilfe, Irmela Weber. „Wir werden dieses Turnier daher auf jeden Fall auch im nächsten Jahr wieder durchführen und danken den Sponsoren und Helfern ganz herzlich“. Für den nächsten Handi-Cup im Jahr 2024 haben die diesjährigen Mannschaften bereits ihre Teilnahme angedeutet. Die Veranstalter hoffen sogar auf eine mögliche Ausweitung auf 8 Turniermannschaften. Oldenburg ist eben eine Basketballstadt – und das auf den unterschiedlichsten Ebenen.

**Lebenshilfe Oldenburg e.V.**  
**- Vorstand -**



Große Freude bei allen Aktiven nach der Siegerehrung.



# Jubiläums-Sommerfest ...

## ... in der Tagesförderstätte

**A**m 18. August 2023 fand das große alljährliche Sommerfest in unserer Tagesförderstätte statt. In diesem Jahr stand es unter dem Motto „Mittelalterliches Spektakel“ und gleichzeitig wollten wir auch das 50-jährige Jubiläum der Tagesförderstätte feiern.

Schon die Vorbereitungen ließen erkennen, dass alle Mitarbeitenden und Beschäftigten mit großer Vorfreude dem Fest entgegenfielerten. Aus Pappkartons wurden Schwerter, Drachen, Wikingerboote und Kerzenleuchter gefertigt, Tresen aus Paletten gebaut, Dosen mit tollen Rittermotiven und Styroporplatten mit Tiermotiven bemalt (Bogenschießen). Strohballen wurden besorgt, die Flure in eine Festung dekoriert, eine Ritter-Fotowand aufgestellt, wunderschöne Wiesensträuße gebunden und noch einiges mehr. Auch gab es typisch mittelalterliche Köstlichkeiten in Form von Stockbrot, Champignonpfanne, Gyros, Getränke wie Drachenblut, Met, etc.!



Wir Mitarbeitenden zeigten uns auf dem Fest als eine Gesellschaft aus Adel, Geistlichen und Bauern... alles war vertreten 😊 - so schöne Kostüme!!!



Bei herrlichen Temperaturen und Sonnenschein haben wir einen wunderbaren Nachmittag mit vielen Gästen verbringen können. Erwin Drefs (Landesvorsitzender der Lebenshilfe Niedersachsen) gratulierte zum 50. Jubiläum mit einer tollen Rede.



Das COMIX-Orchester spielte Musik, bei dem alle begeistert mitmachten. Auch die Jonglage mit Feuer brachte die Gäste zum Staunen. Wer sich noch einen Blick in die Zukunft weisen lassen wollte, durfte dieses bei unserer Wahrsagerin Sibylla tun (unser Geschäftsführer Herr Wegener war mutig und wagte es 😊!!)

Draußen auf dem Hof hatte sich Norbert Tegeler vom Harley Davidson Chapter Weser-Ems mit seiner Harley aufgestellt und gab allen Gästen die Möglichkeit, sich zu informieren und Fotos zu machen. Der Verein hatte der SELAM-Lebenshilfe eine Spende zukommen lassen, worüber sich Herr Wegener sehr freute und es sich nicht nehmen ließ, gemeinsam mit Erwin Drefs auf der Harley Platz zu nehmen.



Ein gelungenes Fest – da sind wir Mitarbeitenden uns einig und bedanken uns bei allen, die so fröhlich mit uns feierten!



**Dörthe Mittelsteiner**  
**- Tagesförderstätte Gruppe 1 -**

# Geschwister-Netzwerk

Ein Angebot der Bundesvereinigung Lebenshilfe

**S**ie sind erwachsen und haben Geschwister mit Behinderung? Die Bundesvereinigung der Lebenshilfe will Geschwister unterstützen und bietet mit dem GeschwisterNetz ein Forum zum Austausch an.



[www.geschwisternetz.de](http://www.geschwisternetz.de)



Geschwister spielen oft eine wichtige Rolle im Leben behinderter Menschen. Sie übernehmen Verantwortung und ermöglichen Teilhabe. Sie sind da, wenn sie gebraucht werden. Das Aufwachsen mit einer Schwester oder einem Bruder mit Behinderung prägt, und manchmal beeinflusst es auch den Berufsweg.

Da sein, wenn man gebraucht wird. Für viele Geschwister von Menschen mit Beeinträchtigung ist das selbstverständlich. Oft beginnt das bereits in der Kindheit, und im Erwachsenenalter gilt es häufig immer noch. Vorsichtig geschätzt haben bundesweit etwa 550.000 erwachsene Menschen Schwestern oder Brüder, die Eingliederungshilfe empfangen.

Die Bedarfe der erwachsenen Geschwister werden bisher kaum gesehen und bisher hat sich niemand mit Nachdruck für ihre Interessen eingesetzt. Als Angehörigenverband ist das eine Aufgabe der Lebenshilfe: sowohl vor Ort als auch in der Arbeit der Bundesvereinigung. Viele Eltern und Angehörige sind Mitglied in der Lebenshilfe. Dazu zählen auch erwachsene Geschwister. Sie erwarten Wertschätzung und wollen in ihrer Rolle gesehen werden. Sie wünschen sich eine Vertretung ihrer Interessen in der Politik und auch in der Gesellschaft.

Dass der Bedarf an Informationen und Austausch groß ist, haben bereits unsere Geschwister-Treffen gezeigt. Neben positivem Feedback kam der Wunsch nach Angeboten in anderen Regionen bzw. nach einem überregionalen Angebot auf. Das GeschwisterNetz ist diesem Wunsch entsprungen: Die digitale Plattform ist für alle jugendlichen und erwachsenen Geschwister von Menschen mit Behinderung da – kostenlos und exklusiv:

- Geschwister von Menschen mit Behinderung haben oft Fragen und Sorgen.
- Um den Geschwistern zu helfen, wurde von der Lebenshilfe das GeschwisterNetz gegründet.
- Es handelt sich um ein soziales Netzwerk für Geschwister.
- Gesprochen wird z. B. über Versorgung, Betreuung, Inklusion oder Sozialrecht.
- Die Anmeldung geht schnell und ist kostenlos!

**Bärbel Chamier**  
**- Rundbrief-Redaktion -**

**Quelle:** [www.lebenshilfe.de](http://www.lebenshilfe.de)



# Kampagne zur Personalgewinnung

## Recruiting-Video und YouTube-Kanal

**W**ir brauchen Personal, das weiß vermutlich inzwischen jeder. Wie in so vielen Bereichen wird das zu einem echten Problem. Darum haben wir uns entschlossen, mit den „Digitalstrategen“ eine Kampagne zur Personalgewinnung zu starten. Sechs KollegInnen haben sich bereit erklärt, bei unserem Recruiting-Video mitzumachen und ein Interview zu geben. Daraus sind super Filme entstanden! Die Kampagne wird über Instagram und Facebook ausgestrahlt, die Videos kann man auf unserem neuen YouTube-Kanal sehen.



Und wir wurden für den Aufwand belohnt: in kurzer Zeit ging über den Funnel, den man mit nebenstehendem QR-Code erreicht, eine große Anzahl an Kurzbewerbungen bei uns ein! Annik Dworniak, die seit Neustem den Bereich der Personalgewinnung in unserem Haus abdeckt, hat nun eine ganze Menge

zu tun, um alle zu kontaktieren und einzuladen. Wir hoffen, dass wir so am Ende tatsächlich eine Menge neuer wie guter KollegInnen gewinnen können. Danke an die Digitalstrategen und besonders an unsere KollegInnen, von denen Sie einige auch als „Rundbriefköpfe“ sehen können, sowie an unsere KundInnen für's Mitmachen!



**Eva Meißner**  
**- Öffentlichkeitsarbeit -**



## ALLTAGSHELDEN GESUCHT!

### Assistenz zur Teilhabe (m/w/d)



individuelles  
Arbeitszeitmodell



Attraktive Vergütung



Oldenburg, Ammerland  
& Wesermarsch

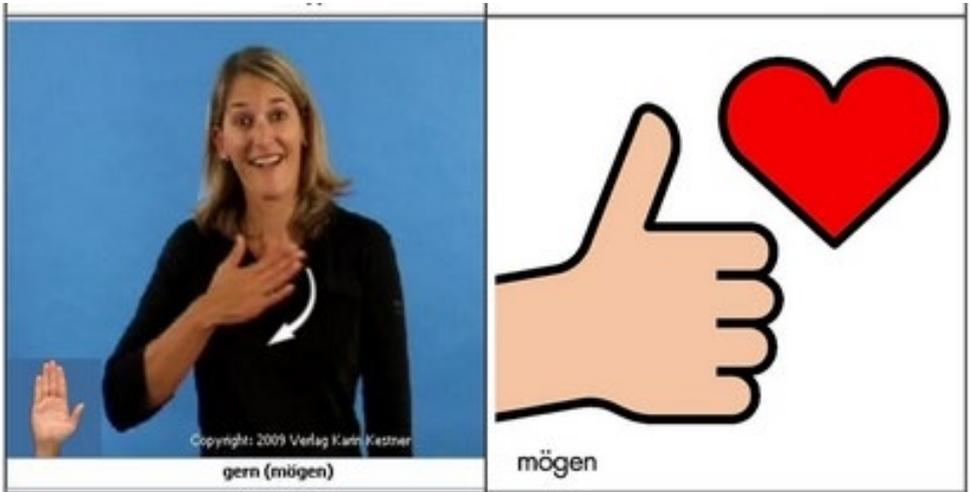


Flexible Arbeitszeiten



Sinnstiftende Tätigkeit

# Gebärden und UK-Symbole



## Unsere „Rundbrief-Köpfe“

In dieser Ausgabe: „Alltagshelden“

**W**ie auf den vorherigen Seiten berichtet, haben wir eine Kampagne zur Personalgewinnung über Social media gestartet. Hier wurden wir besonders durch einige mutige KollegInnen bei der Suche nach neuen „Alltagshelden“ unterstützt. Drei von ihnen möchten wir Ihnen heute gerne als „Rundbriefköpfe“ vorstellen. Der vierte „Kopf“ ist Annik Dworniak, die nun die Personalgewinnung bei uns macht. Danke für´s Mitmachen an alle Vier!

Möchten Sie auch einmal „Titelkopf“ sein? Dann sprechen Sie unsere Redaktion oder Mitarbeitende der SELAM-Lebenshilfe einfach an. Wir freuen uns immer über fröhliche Gesichter auf unserem Titelblatt!



**Mein Name:** Katrin Meyer

**Was ich gerne mag:** gutes Essen, den Sommer, reisen 😊

**Was ich nicht gerne mag:** Intoleranz und Unehrlichkeit 😞

**Mein größter Wunsch:** Einmal in der Weihnachtszeit ☆  
nach Ney York fliegen ☆



**Mein Name:** Mareike Schlichting

**Was ich gerne mag:** Reisen, Sonnenschein, Lesen, das Meer,  
Herausforderungen, Zeit mit meinen Lieblingsmenschen ver-  
bringen

**Was ich nicht gerne mag:** schlechte Laune, Vorurteile

**Mein größter Wunsch:** eine unbeschwerte Kindheit für alle  
Kinder auf dieser Welt

Mein Name: Veno Freitag



Was ich gerne mag: Musik, lesen, schreiben,  
wandern, faulenzen, Märkte!

Was ich nicht gerne mag: Rosenkohl

Mein größter Wunsch: Dass wir nie aufhören,  
zu lachen!

Mein Name: Annik Dworniale



Was ich gerne mag: Camping, Laufen, Essen,  
neue Leute treffen, Aperol trinken

Was ich nicht gerne mag: Zaziki ☹️ u.  
Schlechte Laune

Mein größter Wunsch: Weltfrieden

# COMIX-Orchester 2.0

Keno Freitag unterstützt Orchester-Team



**N**ach dem Ausscheiden von Jens Cramer, der uns viele Jahre bei der Arbeit mit dem COMIX-Orchester unterstützt hat, haben wir lange nach einem Ersatz gesucht.



Nun sind wir sehr froh, jemanden gefunden zu haben, der unsere Begeisterung für Musik teilt. Seit einiger Zeit unterstützt uns Keno Freitag sowohl bei der Probenarbeit als auch bei Auftritten mit Gesang und Gitarre. Seine Feuertaufe hat er erfolgreich bestanden. Gemeinsam mit uns ist er beim Sommerfest der Förderstätte im August aufgetreten. Trotz großer Aufregung war es ein erfolgreicher Auftritt, der nicht nur den Mitgliedern des COMIX-Orchesters sondern auch dem zahlreich erschienenen Publikum viel Spaß gemacht hat.



Weitere Auftritte sind in Vorbereitung und wir alle freuen uns darauf, unsere Musik auf den Bühnen in Clubs, bei Feiern und Festen oder Festivals präsentieren zu können.



Möchten Sie das COMIX-Orchester buchen? Dann wenden Sie sich an Dietmar Bothe, Tel.: 0441 | 350 44-149.

**Das COMIX-Orchester  
- Tagesförderstätte -**



# Hauptsache Ballspiel

## Maximilian Schmitz besucht SELAM-Allstars

Die SELAM-Allstars hatten im Sommer Besuch. Darüber möchte ich hier kurz berichten.



Maximilian Schmitz, ein junger Oldenburger und großes Fußballtalent (16 Jahre, derzeit U 17 bei Werder Bremen), nahm über die sports360-Stiftung zur Sportabteilung Kontakt auf. Er hatte sich in den Kopf gesetzt, unsere Basketballmannschaft mit einer Spende zu unterstützen.

Gegen Ende August war es dann so weit: Max besuchte uns zum Training und brachte für die gesamte Mannschaft Trainings-Shirts mit! Gemeinsam mit ihm hatten die Allstars viel Spaß in der Halle. Es wurden einige Spiele gespielt und etliche schöne Körbe geworfen.



Nicht nur bei FußballspielerInnen kommt Maximilian mit seiner kameradschaftlichen, fairen Art gut an. Auch die SELAM-Allstars waren begeistert. Was hörte ich auf dem Spielfeld? „Ja, Fußball ist auch toll, Hauptsache Ballspiel!“ Für uns alle war es ein großartiges

Treffen. Mit seinem offenen, freundlichen Wesen zeigte Maximilian sich als „Mensch wie du und ich“, ein Spieler zum Anfassen. Wir freuen uns sehr, dass er bei uns hereingeschaut hat.



Wir bedanken uns bei Maximilian Schmitz für das wunderbare Treffen und seine Spende. Und wir danken Frau Funkel von der sports360-Stiftung für den Kontakt und die Planung des Treffens, das uns alle begeistert hat.

**Sabine Nordbruch**  
**- Sportabteilung -**



## EWE Baskets Fan Day 2023

Bericht eines begeisterten Besuchers

**F**an day ewe Basket Spaß gemacht  
Charlotte reservierte Katen abgeholt  
tattoo blaue cherlider Glücksrad t-Shirt  
und Bronze Fan Jubel Pommes essen  
Jasper getroffen spieler Vorstellung spiele  
Gegen rasta Vechta Wir waren beim  
Basketball Team kennen gelernt haben es  
war ser gefreut uns ser heute gehen mit  
Charlotte fun day 52 zu 60 gespielt es war  
super



*Jannick Weber*  
*- Selbstvertreter Lebenshilfe -*

## Besuch auf dem Bauernhof

### TFS beim Bauernhofpädagogik-Projekt

Unsere Gruppe erhielt die Anfrage, ob wir im Rahmen eines Bauernhofpädagogik-Projektes Lust hätten, an einer sogenannten Schnupperstunde teilzunehmen.

Ganz bestimmt 😊 – so machte sich unsere Gruppe mit acht Beschäftigten und drei Mitarbeitenden im August auf den Weg nach Bürstel/Ganderkesee zum Hof der Familie Lüschen. Dort wurden wir von Fenja empfangen und in eine Scheune geführt. Wir nahmen auf Strohballen Platz und nach einer kurzen Vorstellungsrunde erläuterte uns Fenja, wie sie uns das Thema Bauernhof näherbringen möchte.

Zum „Warmwerden“ spielten wir ein Memory-Spiel, bei dem es darum ging, drei zusammen gehörige Karten zu finden, z. B. Huhn, Küken, Ei oder Kuh, Kalb, Milch. Dieses sorgte schon für gute Stimmung und so manchen Lacher, da einige Beschäftigte gleich die Tierstimmen vorführten.



Nun ging es zu den Hühnern. Es war spannend zu sehen, wie jeder einzelne Beschäftigte anders darauf reagierte – der Eine freudig

erregt und kaum zu bremsen, die Andere voller Unbehagen und auf Rückzug. Ganz vorsichtig und mit viel Geduld und Empathie schaffte Fenja es, jeden unserer Beschäftigten an die Hühner heranzuführen. So konnten Eier gesucht und in einen Eimer gelegt, Futter verteilt und die Tiere gestreichelt werden. Nina und Stefan waren so begeistert und wollten gar nicht mehr weg von den Hühnern 😊. Aber es gab ja noch so viel mehr zu entdecken ...

Als nächstes gingen wir zum Schweinestall. Durch die Fenster konnten wir sehen, wie sich z. B. die kleinen Ferkel um die Mutter scharten. Malte, der Betriebsleiter vom Hof, kam mit zwei Ferkeln zu uns, setzte sie in eine Schubkarre – ausgelegt mit Stroh. Jeder von uns hatte so die Möglichkeit, Kontakt zu den Tieren aufzunehmen. Beeindruckend für uns Mitarbeiter war, dass ein Beschäftigter seine Angst überwinden konnte und es schaffte, eines dieser Ferkel zu streicheln. Wie glücklich und stolz er strahlte ...!!



Natürlich gab es auch einen großen Trecker mit Frontlader, worüber Anja sich sicher am meisten freute. Stolz nahmen einige von uns das Angebot wahr, sich dort einmal niederzulassen. Die Größe und Höhe sorgte doch für Respekt.

Einen kleinen Imbiss hatten Fenja und Malte auch vorbereitet und nachdem sich alle ihre Hände gewaschen hatten, stärkten wir uns: Landluft macht hungrig 😊!

Nun durften wir eine Feldrundfahrt mit Trecker und Anhänger unternehmen. Was für ein Spaß!! Vorbei ging es an Kühen, Pferden, Ziegen, Schafen, Enten bis hin zu den Alpakas. Auch hier war beeindruckend zu sehen, wie eine Beschäftigte über sich hinauswuchs und nach anfänglichem Zögern und großer Angst auf den Hänger stieg und diese Rundfahrt sichtlich genoss.



Die Zeit ging viel zu schnell vorbei und das eindeutige Fazit dieses Tages lautete: WIR kommen wieder!

Danke, der Familie Lüschen für diese schönen Stunden mit beeindruckenden Momenten.



**Dörthe Mittelsteiner**  
**- Tagesförderstätte Gruppe 1 -**

## Wir müssen es einfach versuchen

### Kinderschwimmen wieder gestartet

**H**allo Freunde des Rundbriefes, wie geht es Euch?

Durch die Corona-Pandemie hat sich gesellschaftlich vieles verändert. Das ist eine Tatsache. Beispielsweise ist es äußerst schwierig geworden, engagierte MitarbeiterInnen zu finden. Nach dem Neustart musste das auch die Sportabteilung feststellen.

Derzeit können wir uns nur auf drei Übungsleitungen und zwei ehrenamtlich Mitarbeitende stützen. Das bedeutet, in ganz kleinem Rahmen tätig zu sein, da wir unsere verbliebenen Angebote verlässlich durchführen wollen. An eine Ausweitung des Sportangebotes ist in einer solchen Situation leider nicht zu denken.

Allerdings gab es immer mal wieder Anfragen wegen eines Schwimmangebotes für Kinder. Und unsere Übungsleiterin vom Schwimmen der Erwachsenen hat sehr große Freude an der Arbeit mit Kids. So haben wir uns irgendwann gesagt: „Wir müssen es einfach versuchen. Irgendwie müssen wir es schaffen, das Kinderschwimmen wieder zu ermöglichen.“

Also haben wir uns die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass es gut hineinpasst, sozusagen „mitlaufen“ kann. Inzwischen haben wir



das Angebot „Schwimmen der Delfine“ wieder aufleben lassen. Leider ohne die Möglichkeit einen Ersatz zu haben, sollte die Übungsleitung verhindert sein. Und unsere Treffen sind auch nur zur öffentlichen Schwimmzeit möglich. Im Uni-Bad, direkt vor dem Schwimmen der Erwachsenen. Aber wir sind guter Hoffnung,

dass wir weitere Ehrenamtliche finden, die uns bei unserem Tun unterstützen möchten.

Momentan ist die Gruppe der Delfine noch klein, aber das muss auch so sein. Bis sich alle aneinander gewöhnt und in der Menge der anderen Badegäste das richtige Verhalten im Schwimmbad



geübt haben, wird ein Weilchen vergehen. Erst dann können wir daran denken, die Gruppe zu erweitern.

*Sabine Nordbruch  
- Sportabteilung -*

## Neues Sportangebot beim BTB

### Jugendliche mit Entwicklungsverzögerungen

**F**itness4u – so heißt ein neues Sportangebot für Jugendliche von 14 – 18 Jahren mit Entwicklungsverzögerungen beim Bürgerfelder Turnerbund. Weil wir es eine gute Sache finden, weisen wir gerne darauf hin! Das Angebot startet Ende November am Freitagnachmittag als Kurs von 10 Einheiten. Danach soll es fortgesetzt werden.

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung findet man auf der Homepage des BTB:

<https://www.btb-oldenburg.de/de/angebote/Sportarten/kurssuche/>

*Eva Meißner  
- Öffentlichkeitsarbeit -*

## Leckeres Essen, Musik und Tanz Herbstball im Hotel Wöbken

**A**m 6. Oktober haben wir mit ganz vielen Gästen wieder einen schönen Herbstball im Hotel Wöbken feiern können!

Einige konnten es kaum abwarten und tanzten schon vor der feierlichen Eröffnung durch unseren Geschäftsführer Herrn Wegener. Dieser richtete zunächst einmal ein großes Dankeschön an Herrn Wöbken und eröffnete das Buffett. Danach war es endlich so weit: DJ Frank legte auf, und die Tanzfläche war wie immer gut gefüllt! Die einen haben sich gut unterhalten und die anderen bis in die Nacht getanzt - er war wieder sehr schön, unser Herbstball. Und der nächste ist schon in Planung!



*Eva Meißner*  
**- Öffentlichkeitsarbeit -**

# Aktuelles in Leichter Sprache

## Verständliche Infos auf dem Lebenshilfe-Portal

Die Bundesvereinigung der Lebenshilfe hat eine Internet-Seite:



[www.lebenshilfe.de](http://www.lebenshilfe.de)



Hier können Menschen mit Beeinträchtigung und ihre Angehörigen gute Informationen bekommen. Viele Beiträge sind auch in Leichter Sprache. Ein Überblick:

- Jahresbericht der Lebenshilfe.
- Energie sparen.
- Teilhabe am Arbeitsleben.
- Das möchte ich lernen.
- Politik in Leichter Sprache.
- Krieg in der Ukraine.
- Reisen für alle.
- Selbstvertretung von Menschen mit Behinderung.
- Was ist eine Demenz?

Leichte Sprache



**Beiträge in Leichter Sprache**

Wir bieten viele Beiträge an.  
Auch in Leichter Sprache.  
Hier gibt es einen Überblick.  
Viel Spaß beim Ansehen.

 [zur Übersicht](#)

... und vieles mehr. Viel Spaß beim Ansehen.

**Bärbel Chamier**  
**- Rundbrief-Redaktion -**

# Weihnatskarten

Es geht wieder los!

**S**eit August sind wir wieder mit der Produktion der Weihnachtskarten 2023 beschäftigt!

Im Vorfeld wurde gemeinsam mit den Beschäftigten überlegt, wie unser neues Motiv für dieses Jahr aussehen könnte. Anschließend ging es darum, wie diese Ideen gebündelt und umgesetzt werden. Stanzformen, Stempel und Kartenrohlinge wurden bestellt und los ging es.



Nachdem der erste Prototyp hergestellt war, gliederten wir die Herstellung in viele einzelne Handlungsschritte auf. Ein Arbeitsschritt ist z. B. das Stempeln des Schriftzuges – dafür wird eine Stempelhilfe zur Unterstützung eingesetzt. Ein weiterer Schritt ist das Ausmalen der vielen, vielen Pakete – wobei Ulrike und Stefan einen unglaublichen Einsatz zeigten!!!! Aber auch die vielen Autos auszustanzten und anschließend mit Abstandshaltern aufzukleben sind weitere Schritte, um solch eine Karte fertigzustellen.





Wir hoffen, dass wir mit unseren Weihnachtskarten wieder für viel Freude sorgen und sind jetzt schon bei den Überlegungen für das kommende Jahr 😊!

*Mareike Schlichting  
- Tagesförderstätte Gruppe 1 -*

## Infos vom Sport

### Neuigkeiten aus der Sportabteilung

**L**iebe Sportfreunde, in unserer Sportabteilung tut sich immer etwas. Hier die wichtigsten Neuigkeiten für euch:

#### Basketball

Für das Basketballtraining gilt zurzeit leider ein Aufnahmestopp. Der Handi-Cup der Lebenshilfe ist nicht nur ein Termin, auf den sich die SELAM Allstars das ganze Jahr freuen. Der Cup sorgt auch dafür, dass das Spiel immer



populärer wird. So müssen wir acht geben, dass uns das Training nicht aus allen Nähten platzt.

## Schwimmen

Das Schwimmen der Erwachsenen im Bad der Universität, hat noch Plätze frei. Wir treffen uns mittwochs, ab 17:45 Uhr im Foyer des Uni Bads. Um 18:00 Uhr geht's ins Bad. Die Sparmaßnahmen der Schwimmbäder haben dazu geführt, dass das Wasser dort etwas kälter gehalten wird. Einige TeilnehmerInnen können nun, aufgrund ihrer Erkrankung, leider nicht mehr ins Wasser gehen. Trotz unseres Einwandes und der Fürsprache durch den Behindertenbeirat der Stadt konnte offenbar die Wassertemperatur nicht genügend angehoben werden. Laut Hochschulsport beträgt die Temperatur des Therapiebeckens inzwischen wieder 29° C. Andere SchwimmerInnen haben sich über die Jahre scheinbar in den eigenen vier Wänden ein gemütliches Leben eingerichtet und das Schwimmangebot passt nicht mehr so recht hinein. Daher können wir sagen: Leute, kommt vorbei, es sind Plätze frei! Die anderen SchwimmerInnen freuen sich über Zuwachs und nach dem Schwimmen fühlt ihr Euch frisch und munter!



## Sitzgymnastik

Auch hier könnten noch ein bis zwei Interessierte dazukommen. Hier heißt es: Bewegung und kleine Spiele im Sitzen. Es ist für alle, die unsicher auf den Beinen sind oder im Rollstuhl sitzen, das richtige Angebot. Montags ab 17:00 Uhr im Haus Hohe Heide.



Für detailliertere Informationen wendet euch bitte an die Sportabteilung der SELAM-Lebenshilfe:

Telefon: 0441 | 350 44-136 (AB)

eMail: [sport@selam-lebenshilfe.de](mailto:sport@selam-lebenshilfe.de)

**Sabine Nordbruch**  
**- Sportabteilung -**

## Der Lottoschein

### Buchtipp – Einfache Sprache

James Deauville

ISBN-Nummer: 978-3-910531-10-9

Preis: 13,00 €, 44 Seiten

Spaß am Lesen Verlag



### Beschreibung des Verlags:

*Hassan arbeitet in einer Autowerkstatt. Eines Tages lernt er die schöne Assina kennen. Als sie ihm ihre Nummer gibt, kann Hassan es kaum glauben. Er will gerne mit ihr ausgehen. Aber er hat nicht genug Geld. Also beschließt Hassan, Lotto zu spielen. Wenn er gewinnt, will er Assina anrufen. Aber das Schicksal hat andere Pläne mit ihm ...*

**Bärbel Chamier**  
**- Rundbrief-Redaktion -**

Spannend, fesselnd, gut zu lesen

Literatur in Einfacher Sprache



Es wird weihnachtlich....

in unserem



Termine:

2.12. · 9.12.

16.12. · 23.12.

2023

KIEK-IN

An allen Samstagen im Advent

**ADVENTSNACHMITTAG**

**MIT PUNSCH, KEKSEN UND ADVENTSMUSIK**

**VON 14:30 - 17:30 UHR**

Im **KIEK-IN** Kurwickstr. 16-18 · OL

Unkostenbeitrag: 2,- € / **PERSON**

INFO &  
ANMELDUNG  
UNTER:

Telefon: 0441 | 350 44-108

Mail: [freizeit@selam-lebenshilfe.de](mailto:freizeit@selam-lebenshilfe.de)

SELbstbestimmt leben  
mit AMbulanten Hilfen

 **SELAM**  
Lebenshilfe gGmbH

# Veranstaltungen SELAM-Lebenshilfe

Veranstaltung	Datum/Zeitraum	Ort
„Soziale Hütte“ Weihnachtsmarkt	Do., 14.12.2023	Lambertimarkt

In diesem Jahr gibt es neben den zahlreichen Weihnachtsfeiern nur noch eine öffentliche Veranstaltung: Wir sind wieder in der „Hütte für gemeinnützige Einrichtungen“ auf dem Lambertimarkt in Oldenburg und verkaufen die handgemachten Produkte aus unserer Taggeförderstätte. Kommen Sie und kommt Ihr gerne vorbei!



Die Veranstaltungen für 2024 gibt es demnächst auf unserer Homepage:

[www.selam-lebenshilfe.de](http://www.selam-lebenshilfe.de)

# Lebenshilfe direkt

Engagierte und kompetente Mitglieder der Lebenshilfe, die als betroffene Angehörige über vielfältige Erfahrungen zum Thema Leben mit Behinderungen verfügen, informieren Sie gerne. Sie beantworten Fragen zu vielen Themenkreisen, mit denen Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen häufig konfrontiert werden. Hier bekommen Sie im direkten Gespräch wertvolle Informationen und ggf. Kontakte für eine weiterführende Beratung. Sie können sich mit Ihrem Anliegen per Mail an die Lebenshilfe Oldenburg wenden:

[info@lebenshilfe-oldenburg.de](mailto:info@lebenshilfe-oldenburg.de)

Oder Sie kontaktieren Ihren gewünschten Ansprechpartner direkt:

**Vorstandsvorsitz:**

**Irmela Weber**

[weber@lebenshilfe-oldenburg.de](mailto:weber@lebenshilfe-oldenburg.de)

**Erwin Drefs**

[drefs@lebenshilfe-oldenburg.de](mailto:drefs@lebenshilfe-oldenburg.de)

**Schatzmeisterin**

**Sabine Schürmann**

[schuermann@lebenshilfe-oldenburg.de](mailto:schuermann@lebenshilfe-oldenburg.de)

**Spezielle Themen:**

**Sozialrechtliche Fragestellungen**

**Ernst-D. Hoffhenke**

[hoffhenke@lebenshilfe-oldenburg.de](mailto:hoffhenke@lebenshilfe-oldenburg.de), ☎ 04481/934019

**Selbstständig wohnen und leben**

**Maren Merl**

[merl@lebenshilfe-oldenburg.de](mailto:merl@lebenshilfe-oldenburg.de)



Werden Sie Mitglied!

Werden Sie Mitglied!

## Beitrittserklärung

Hiermit beantrage/n ich/wir meine/unsere Aufnahme in die



Haus der Lebenshilfe  
Nadorster Straße 26  
26123 Oldenburg  
☎ 0441 – 35044-0

Vor- und Nachname .....

Anschrift .....

.....

Datum ..... Unterschrift ..... Unterschrift

Ich/Wir ermächtige/n die Lebenshilfe Oldenburg e.V. widerruflich, den von mir/uns zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von dem unten genannten Girokonto mittels Lastschrift einzuziehen.

Geldinstitut .....

IBAN .....

Ort ..... Datum .....

.....

Unterschrift ..... Unterschrift

Der Jahresbeitrag beträgt: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- 40 € für Einzelmitglieder
- 50 € für (Ehe-)Paare / Familien
- 15 € für Menschen mit Behinderungen
- .... € Nach eigenem Ermessen kann der Jahresbeitrag beliebig erhöht werden.

Der Beitrag ist steuerlich absetzbar.

## Kontakt

SELAM-Lebenshilfe gGmbH  
Nadorster Straße 26  
26123 Oldenburg  
Tel.: 0441 | 350 44-0  
eMail: [info@selam-lebenshilfe.de](mailto:info@selam-lebenshilfe.de)

Geschäftszeiten:  
Mo. - Do.: 8.30 -16.00 Uhr  
Fr.: 8.30 -13.00 Uhr

### Assistenz beim Wohnen

#### Assistenz zur Teilhabe

Pädagogische Leitung: Andrea Aßmann-Köhler  
Tel.: 0441 | 350 44-160  
eMail: [andrea.assmann-koehler@selam-lebenshilfe.de](mailto:andrea.assmann-koehler@selam-lebenshilfe.de)

### Ambulanter Pflegedienst

Pflegedienstleitung: Hannelore Ridder  
Tel.: 0441 | 350 44-120  
eMail: [pflegedienst@selam-lebenshilfe.de](mailto:pflegedienst@selam-lebenshilfe.de)

### Tagesförderstätte

Leitung: Johannes Langen  
Tel.: 0441 | 350 44-130  
eMail: [johannes.langen@selam-lebenshilfe.de](mailto:johannes.langen@selam-lebenshilfe.de)

### Freizeitstätte KIEK-IN

Leitung: Katharina Martens  
Tel.: 0441 | 350 44-108  
eMail: [katharina.martens@selam-lebenshilfe.de](mailto:katharina.martens@selam-lebenshilfe.de)

**Weitere Kontakte:** [www.selam-lebenshilfe.de](http://www.selam-lebenshilfe.de)

### Bankverbindung

Oldenburgische Landesbank: DE53 2802 0050 1229 6968 00  
Landessparkasse zu Oldenburg: DE77 2805 0100 0000 4406 16

#### Mitgliedschaften:



Bundesvereinigung Lebenshilfe

Lebenshilfe Landesverband Niedersachsen



Paritätischer Wohlfahrtsverband



SELbstbestimmt leben  
mit AMbulanten Hilfen